

Schwer entflammbare Dämmunterlage

UZIN RR 189 PLUS FR

Flammhemmende, klebbare, elastische Dämmunterlage unter textilen und elastischen Bodenbelägen

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ Trittschalldämmung
- ▶ erhöht den Geh- und Wohnkomfort

GEEIGNET AUF / FÜR:

- ▶ allen ebenen, saugfähigen und nicht saugfähigen sowie gespachtelten Untegründen
- ▶ neuen, fest verschraubten Spanplatten P4 – P7 oder OSB 2 – OSB 4-Platten
- ▶ bestehenden Keramik- / Naturwerksteinbelägen, Terrazzo u. ä.
- ▶ neuen gut abgesandeten Gussasphaltestrichen
- ▶ Fertigteilestrichen, Gips-Faserplatten
- ▶ die nachfolgende Verlegung von textilen Bodenbelägen
- ▶ die nachfolgende Verlegung von Prallwandbelägen in Sportstätten
- ▶ die nachfolgende Verlegung von Parkett mit Nut- und Federverbindung (2 mm und 3 mm UZIN RR 189 PLUS FR)
- ▶ die nachfolgende Verlegung von PVC-/CV-Belägen mit EN 685 33-43 (K5)
- ▶ leichte bis mittlere Beanspruchung im Wohn- und Gewerbebereich
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung (siehe „Wichtige Hinweise“)
- ▶ Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 (siehe „Wichtige Hinweise“)
- ▶ geeignet für die Nass-Shamponier- und Sprühextraktions-Reinigung nach RAL 991 A2



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

UZIN RR 189 PLUS FR ist eine elastische Dämmunterlage auf Kork-Schaum-Granulat-Basis, mit flammhemmender Ausstattung, für die nachfolgende geklebte Verlegung von Boden- /Wandbelägen sowie Parkett mit Nut- und Federverbindung. Speziell für Objekte im Gewerbebereich mit erhöhten Anforderungen hinsichtlich des Brandschutzes. Unterschiedliche Dicken ermöglichen den individuell an die Gegebenheiten angepassten Einsatz. Erhöht durch die Trittelastizität den Geh- und Wohnkomfort und verbessert den Trittschall. Vermindert im Treppenbereich Schallübertragungen und vorzeitigen Belagsverschleiß durch Stoß- und Schlagbeanspruchungen. Für den Innenbereich.

- ▶ leicht zuschneidbar und verlegbar
- ▶ gutes Rückstellvermögen
- ▶ wasser- und reinigungsbeständig
- ▶ trittschall- und wärmedämmend
- ▶ erhöht den Geh- und Wohnkomfort
- ▶ flammhemmend ausgestattet

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	Rollen
Liefergrößen	1 m x 50 m (2 mm) = 50 m ²
	1 m x 40 m (3 mm) = 40 m ²
	1 m x 30 m (4 mm) = 30 m ²
	1 m x 20 m (6 mm) = 20 m ²
Lagerfähigkeit	mind. 24 Monate
Farbe	graubraun meliert
Dicke	ca.: 2 mm, 3 mm, 4 mm, 6 mm
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden
Raumgewicht	ca. 360 kg/m ³
Brandverhalten	B _{fl} -s1 *

* Nach DIN EN 13 501-1



ERWEITERTER ANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ Entkoppelung
- ▶ wärmedämmend

MATERIALTABELLE:

Materialdicke:	[mm]	2	3	4	6
Bahnenlänge:	[m]	50	40	30	20
Flächengewicht:	[kg/ m ²]	0,83	1,08	1,44	2,50
Trittschallverbesserungsmaß*:	[dB]	20	19	19	21
Wärmedurchlasswiderstand (R)**:	[m ² K/ W]	0,03	0,05	0,06	0,09
Wärmedurchgangskoeffizient (U):	[W/ m ² K]	33,3	20,0	16,7	10,0

Alle Angaben ca. Maße

*Nach DIN 16251-1, ohne Belag

** Nach DIN 52 612, ohne Belag

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, fest, rissfrei, trocken, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Untergrund gründlich absaugen, dann grundieren und spachteln. Je nach Untergrund und Einsatzbereich geeignete Grundierungen und Spachtelmassen der UZIN-Produktübersicht entnehmen. Grundierung und Spachtelschicht immer gut durchtrocknen lassen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

VERARBEITUNG:

Verlegen der Unterlage:

1. Rollen vor der Verlegung mind. 24 Stunden in den zu verlegenden Räumlichkeiten akklimatisieren lassen.
2. Unterlagsbahnen parallel zur vorgesehenen Bahnrichtung des Belags, aber mit mind. 20 cm versetztem Stoß, auslegen und zuschneiden. Kopf- und Längsnähte beschneiden, falls erforderlich. Für Parkettarbeiten Unterlage quer zur Verlegrichtung des Parkettbodens auslegen. Zu allen aufgehenden Bauteilen ca. 3 mm Abstand halten.
3. Bahnen nach den Fachregeln für „Bodenbelagarbeiten und Parkettarbeiten“ verlegen. Je nach zu verlegenden Oberbelag geeigneten Klebstoff aus der jeweiligen Tabelle „Klebstoffdaten / Klebstoffdaten Parkettarbeiten“ entnehmen. Die Produktdatenblätter der verwendeten Klebstoffe (siehe Klebstoffdaten) beachten.
4. Bei nachfolgender Verlegung von Belägen mit markierungs- empfindlichen Oberflächen, die verklebte Unterlage mit UZIN KR 410 glätten und gut durchtrocknen lassen.

Verklebt verlegen des Bodenbelags:

1. Bodenbeläge akklimatisieren lassen und frühestens 24 – 48 Std. nach dem Verlegen der Unterlage verkleben.
2. Die Nähte der Belagsbahnen sollen parallel, aber mind. 20 cm versetzt zu den Stößen der Unterlage angeordnet sein. Bahnen nach den Fachregeln für „Bodenbelagarbeiten“ verlegen. Produktdatenblätter der verwendeten Klebstoffe (siehe „Klebstoffdaten“) beachten.

Verklebt verlegen des Parkettbodens:

1. Parkett mit Nut- und Federverbindung akklimatisieren lassen und frühestens 24 – 48 Std. nach dem Verlegen der Unterlage verkleben.
2. Parkett mit Nut- und Federverbindung nach den Fachregeln für „Parkettarbeiten“ verlegen. Produktdatenblätter der verwendeten Klebstoffe (siehe „Klebstoffdaten Parkettarbeiten“) beachten.

KLEBSTOFF / VERBRAUCHSDATEN:

Belagsart	Klebstoff	Zahnung	Ablüfzeit	Verbrauch
UZIN RR 189 Plus FR auf saugfähigen Untergründen	UZIN UZ 57	B1	5 - 15 Min.	350 - 450 g/m ²
UZIN RR 189 Plus FR auf nicht saugfähigen Untergründen	UZIN KE 2000 S	A2	10 - 40 Min.	250 - 320 g/m ²
Textilbeläge	UZIN UZ 57	B1	5 - 15 Min.	350 - 400 g/m ²
PVC-/CV-Beläge	UZIN KE 2000 S	A5 / A2	20 - 40 Min.	180 - 320 g/m ²
Linoleum (siehe „Wichtige Hinweise“)	UZIN KE 603	B1 / B2	0 - 15 Min.	400 - 450 g/m ²

Ablüfzeit/Verbrauch: Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte bei temperierten Klebstoffgebinden.

KLEBSTOFFDATEN PARKETTARBEITEN:

Belagsart	Klebstoff	Zahnung	Reifezeit	Verbrauch
UZIN RR 189 PLUS FR 2 mm, 3 mm	UZIN MK 92 S	B2	24 Std.	600 - 800 g/m ²
Parkett mit Nut- und Feder	UZIN MK 92 S	B11	24 Std.	1000 - 1200 g/m ²
	UZIN MK 250	B11	24 Std.*	1000 - 1200 g/m ²
	UZIN MK 200	B11	24 Std.*	1000 - 1200 g/m ²
	UZIN MK 95	B11	24 Std.*	1000 - 1200 g/m ² g/m ²

Abbindezeit/Verbrauch: Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte bei temperierten Klebstoffgebänden.

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Rollen bei stehender, trockener und mäßig kühler Lagerung mindestens 24 Monate lagerfähig. Rollen stehend lagern, Druckstellen vermeiden.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C, rel. Luftfeuchtigkeit unter 75%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit der verwendeten Bodenbelagsklebstoffe.
- ▶ Niedrige Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchte verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit der verwendeten Parkettklebstoffe.
- ▶ Auf Unterlagen lediglich nur Beläge einsetzen, welche vom Hersteller als dafür geeignet empfohlen sind, ggf. anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Die Nähte der Belagsbahnen sollen parallel, aber um ca. 20 cm bis mittig versetzt zu den Stößen der Unterlage angeordnet sein.
- ▶ Unter Holzpflaster RE 10 – 30 mm, nur UZIN RR 189 PLUS FR in 2 mm in Verbindung mit UZIN MK 92 S verwenden. Anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ PVC-/CV-Beläge müssen für die Verklebung auf UZIN RR 189 Plus FR der Beanspruchungsklasse EN 685 33-43 (K5) entsprechen.
- ▶ Vor der Verlegung von Linoleum muss die Unterlage zur Lastverteilung mit UZIN Armierungsgewebe verstärkt und anschließend mit UZIN KR 410 geglättet werden.
- ▶ Vor Verlegung von Linoleum, Kautschuk-Belägen oder Parkett auf der Unterlage anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Die Unterkonstruktion von Holzböden muss trocken sein. Für eine ausreichende Be- oder Hinterlüftung ist zu sorgen, z. B. durch Entfernen des vorhandenen Randdämmstreifens oder den Einbau spezieller Sockelleisten mit Lüftungsöffnungen.

- ▶ Auf Fußbodenheizungen sollten Bodenbeläge in Anlehnung an DIN 66 095 einen WDW von 0,15 m²K/W nicht übersteigen. Der WDW der Doppelschicht Unterlage / Belag ergibt sich als Summe von deren Einzel-WDW-Werten. Wird der Wert von 0,15 m²K/W überschritten, kann die Wirkung der Fußbodenheizung reduziert werden.
- ▶ Das jeweils angegebene Trittschallverbesserungsmaß ist ein unter Normbedingungen ermittelter Richtwert. Aufgrund der, für jedes Gebäude, individuellen Akustik und der jeweils eingesetzten Materialien sowie ggf. Aufbauten können die Werte abweichen. Zur Ermittlung des tatsächlich erreichten Trittschallverbesserungsmaßes muss die Messung und deren Bewertung unter Realbedingungen erfolgen.
- ▶ Das Stuhlrollen- und Eindruckverhalten von Bodenbelägen kann sich in Verbindung mit Dämmunterlagen verändern. Hierzu den entsprechenden Belagshersteller kontaktieren und anwendungstechnische Beratung einholen. Unter Arbeitsplätzen mit Stuhlrollenbelastung sind Acryl-Unterlagsmatten vorzusehen.
- ▶ Abzeichnungen der Untergrundstruktur von vorhandenen Nutzbelägen, Stöße und Struktur von UZIN RR 189 PLUS FR durch Bodenbeläge mit markierungsempfindlichen Oberflächen oder relativ dünnen Bodenbelägen kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags- und Parkett-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen. (z. B. EN, DIN, VOB, ÖNORM, SIA, u. a.) Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“, ÖNORM B 5236
 - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“, ÖNORM B 5236
 - ZDB-Merkblatt „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“
 - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von Parkett“
 - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von textilen Bodenbelägen“

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

ZUSAMMENSETZUNG:

Polyurethanegebundenes Mischgranulat aus Kork und PUR-Weichschaum mit flammhemmenden Zusätzen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Das Produkt selbst macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Die Hinweise zum Arbeits- und Umweltschutz in den Produktinformationen der mitverwendeten Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

ENTSORGUNG:

Verschnittreste sowie Verbund aus Belag und Unterlage sind Baustellenabfall.